

Kreis Steinburg

Termine

Wahlen beim Naturschutzbund

WILSTER Die Jahresversammlung der Naturschutzbund-Ortsgruppe Wilster war wegen der Corona-Pandemie verschoben worden. Nun steht der neue Termin fest: Donnerstag, 25. Juni, um 19 Uhr in der Veranda des Colosseums. Im Mittelpunkt stehen Wahlen.

Sitzung beginnt mit Ehrung

LANDRECHT Die Mitglieder der Gemeindevertretung kommen am Montag, 29. Juni, zu einer Sitzung im Feuerwehrhaus Kasenort zusammen. Zu Beginn um 19.30 Uhr soll Bürgermeister Claus Bracker für 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden.

Geschäftsleben

VW-Stoldt bestes Autohaus



Ausgezeichnet: (v. l.) Leiter der Volkswagen Service Organisation Ulrich von Trothan, Geschäftsführer Peter Stoldt und Bezirksmanager Service Heinz-Jürgen Graupner.

FOTO: JENS-PETER MOHR

WILSTER Das Autohaus Stoldt zählt zu den besten VW-Autohäusern in Deutschland. Bereits das dritte Jahr in Folge wurde das Autohaus aus der Wilstermarsch für hervorragende Leistungen im Service von der Volkswagen Vertriebsbetriebsgesellschaft ausgezeichnet. „Meines Erachtens nach hat es bislang kein anderes Unternehmen geschafft, drei Jahre hintereinander diese Auszeichnung für Servicequalität zu bekommen“, so der Leiter der Volkswagen Service Organisation Ulrich von Trothan. Stichprobenartige Kundenbefragungen nach Werkstattbesuchen sowie von unabhängigen Prüfstellen wie Dekra und Tüv durchgeführte Tests mit präparierten Fahrzeugen besicherten dem Autohaus höchste Punktzahlen. „Wir sind unglaublich stolz auf diese Auszeichnung, die verdeutlicht, dass guter Service in unserem Autohaus gelebt wird“, würdigte Geschäftsführer Peter Stoldt, die Teamleistung. *erb*

Aktionstag auf 2021 verschoben

Organisatoren von „Wilstermarsch erfahren“ arbeiten weiter am Konzept

Von Ilke Rosenburg

WILSTERMARSCH Die Besonderheiten der Wilstermarsch hervorheben, das soll Ziel eines Aktionstags „Die Wilstermarsch erfahren“ sein. Der wird allerdings nicht, wie ursprünglich geplant, in diesem Jahr am 13. September stattfinden, sondern erst am 12. September 2021. Zu unsicher sei die Corona-Lage, so die Organisatoren.

Die Idee dazu war aus dem von 2014 bis 2018 dauernden Projekt Regiobranding entstanden. Hervorgegangen sind daraus Konzepte für Alleinstellungsmerkmale der Region die zum Markenzeichen werden können. Auch wenn in diesem Jahr nun nicht der Startschuss dazu fällt: „Das Regiobranding-Projekt ‚Die Wilstermarsch erfahren‘ geht weiter.“ Davon sind Jürgen Ruge und seine Mitstreiter in dem achtköpfigen, ehrenamtlichen Organisations-Team der Lenkungsgruppe überzeugt. Seit dem Herbst vergangenen Jahres hatten sie gemeinsam mit Personen aus der Region die Planung für den Aktionstag vorangetrieben.

Unmittelbar vor den offiziellen Beschränkungen, die zur Eindämmung der Corona-Infektionen erlassen wurden, trafen sich im März mehr als 20 Personen im Alten Rathaus und besprachen, was an zahlreichen Stationen und Aktionen in der Wilstermarsch angeboten werden soll. Dazu ge-



Maritime Geschichte vor typischer Marschenlandschaft wie hier in Kasenort gehören auch zum Regiobranding-Aktionstag „Die Wilstermarsch erfahren“. FOTO: JÜRGEN RUGE

hören markante Bauwerke, besondere Landmarken, Bauernhöfe, Energieanlagen sowie geführte Radtouren.

Nach einem Vierteljahr traf sich nun die Lenkungsgruppe unter Beachtung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln erneut. Entschieden werden musste, ob der Aktionstag im September 2020 veranstaltet werden soll oder nicht. „Die Vorbereitungen für den Tag sind weitestgehend abgeschlossen“, so Ruge. Lediglich ein paar Feinabstimmungen sowie die Aufträge für

Flyer und weitere Werbung müssten noch gemacht werden.



„Das Regiobranding-Projekt geht weiter.“

Jürgen Ruge
Mitorganisator

„Doch niemand von uns weiß, wie sich die Situation rund um Corona im nächsten Vierteljahr entwickeln wird“,

erklärt Jürgen Ruge. Ziemlich sicher werde es aber auch am 13. September noch Hygiene- und Abstandsauflagen geben, die strikt eingehalten werden müssen. „Ein Aktionstag unter diesen Umständen ist aber nicht geeignet, um den Gästen die Freude an einem unbeschwernten Erleben der Region zu vermitteln“, fügt er hinzu. Nach Abwägung weiterer Argumente und aufgrund der großen planerischen Unsicherheit sei darum beschlossen worden, „dass der vorbereitete Aktionstag in diesem

Jahr nicht stattfindet, sondern auf den 12. September 2021 verlegt wird“.

Bis dahin werden die Regiobranding-Enthusiasten laut Ruge „die bereits geschaffenen guten Grundlagen ausbauen“. Geplant sei, dass ab September freigeschalteten Homepage die einzelnen Stationen in regelmäßigen Abständen ausführlicher vorgestellt werden sollen. „Und so wollen wir die Vorfreude auf den Aktionstag im September 2021 wecken“, so Jürgen Ruge

Blumenwiesen verschönern
Wendehammer

WILSTER Ein Gemeinschaftsprojekt von der Kindergruppe des Naturschutzbundes (Nabu) und des Kinder- und Jugendparlaments (Kijupa) Wilster trägt Blütenpracht. Die Teilnehmer hatten sich zum Ziel gesetzt, den Wendehammer in der Bahnhofstraße mit Streublumenwiesen in zu begrünen.

Durch die Corona-Pandemie musste die ursprünglich gemeinschaftlich geplante Aktion abgeändert werden: Die Kinder und Jugendlichen

gingen einzeln hin – manche in Familienbegleitung –, um ihr Saatgut auszustreuen. Nach den Corona-Lockerungen konnten sie sich nun dort treffen, um zu sehen, ob die Saat aufgegangen war. Und sie waren ausgesprochen zufrieden. Nabu-Jugendgruppenleiterin Dagmar Jacobsen freute sich über die gelungene Aktion, die sie gemeinsam mit der Kijupa-Vorsitzenden Maren Hayenga organisiert hatte. Großes Lob richtete Bürgermeister Walter Schulz

an alle Akteure. Die Idee zur Streublumenwiese soll als Anregung für die Gestaltung des Schulgartens am Schulzentrum aufgegriffen werden. Dort wurden gerade auch erste Bäume für eine Streuobstwiese eingepflanzt (wir berichteten). Dagmar Jacobsen dankte dem Bürgermeister für die Unterstützung der Stadt. Der Bürgermeister hatte dafür gesorgt, dass Bauhofmitarbeiter die Flächen im Wendehammerbereich wässerten. *rg*

Trotz Corona:
Lesespaß für Kinder

GLÜCKSTADT Trotz Corona und den damit verbundenen Einschränkungen gibt es in diesem Sommer in der Stadtbücherei einen „Bücherspaß in den Ferien“. Das teilt Bürgermeisterin Manja Biel mit.

Die Stadtbücherei Glückstadt bietet auch in diesem Jahr Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren die Möglichkeit, am Ferien-Lese-Club teilzunehmen und am Ende mit einem Zertifikat belohnt zu werden. Die Urkunde kann von den Lehrern positiv im Zeugnis vermerkt werden, erklärt die Bürgermeisterin. Ein Abschluss-Event wie in den vergangenen Jahren wird es auf Grund der aktuellen Corona-Lage

wahrscheinlich nicht geben, eine Verlosung mit Preisen ist auf jeden Fall geplant.

Ab 20. Juni können sich die Kinder auf der Homepage (buecherei.glueckstadt.de) informieren, welche Bücher für den Ferien-Lese-Club gelistet sind. Der Start der Ausleihe beginnt am letzten Donnerstag vor den Ferien, 25. Juni, mit einem neuen lustigen Kugelschreiber als Geschenk. Die Schüler können dann mit vielen Büchern in abenteuerliche, spannende, gruselige und oder lustigen Welten abtauchen. Wie immer findet diese Aktion mit der Unterstützung vom Zwiebfisch-Verein statt.

sh:z



Haben in verschiedenen Bereichen des Wendehammers am Bahnhof geschaffen: Nabu-Kinder und Kijupa-Jugendliche mit Dagmar Jacobsen und Bürgermeister Walter Schulz. FOTO: ILKE ROSENBURG

Badespaß im eigenen Garten

Pools & passendes Pflegezubehör
gibt's im
hagebaumarkt gartencenter kellinghusen

Neuer Kamp 32
25548 Kellinghusen
Tel. 04822/900-45
www.dethlefsen.de